

**IUP-Mitteilungen 2012**

03.04.2013, Kirsch-Stracke

**Institut für Umweltplanung (IUP)**

Abteilung Landschaftspflege und Naturschutz

Abteilung Raumordnung und Regionalentwicklung

***Personalien*****Verstorben**

Prof. Dr. Uwe Schlüter am 11.02.2012 im Alter von 81 Jahren.

Uwe Schlüter kam 1969 an das damalige Institut für Landschaftspflege und Naturschutz. Nach seiner Habilitation hatte er von 1975 bis 1994 die Professur für Ingenieurbiologie inne. Sein Lehrbuch „Pflanze als Baustoff: Ingenieurbiologie in Praxis und Umwelt“, das zuletzt 1996 in einer vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage erschien, wurde zum Klassiker.

**Eingestellt**

Dr. Martha D. Graf zum 01.03.2012 aus Hochschulpakt-Mitteln

Dr. Nidhi Nagabhatla zum 01.03.2012 aus Drittmitteln, Projekt BioDIVA

Claudia Palmas zum 01.03.2012 aus Drittmitteln, Forschungsverbund „Smart Nord – Intelligente Netze Norddeutschland“

Dr. Barty Warren-Kretschmar zum 01.03.2012 durch Teilung einer Planstellenbesetzung

M. Sc. Linda Funke zum 15.09.2012 aus Drittmitteln, EFRE-Projekt „Engagement für Umnutzungen in ländlichen Räumen“

Dipl.-Ing. Magrit Putschky zum 15.09.2012 aus Drittmitteln, F+E-Vorhaben „Konzepte und Inhalte der ökologischen Risikoeinschätzung für den naturschutzverträglichen Ausbau der Energie-Netzinfrastruktur auf Generalplan- und Bundesebene (Hoch- und Höchstspannungsebene)“

Dr. Silvia Werner zum 01.01.2013 aus Drittmitteln, Projekt (Administration) BioDIVA

**Ausgeschieden**

Dipl.-Ing. Janita Volkers zum 15.03.2012; Projekt „Methodik der Eingriffsregelung im bundesweiten Vergleich“

Dr. Stefanie Wehner zum 31.03.2012, Projekt BioDIVA

Dipl.-Ing. Melanie Ottenberg zum 01.09.2012, EFRE-Projekt „Engagement für Umnutzungen in ländlichen Räumen“

M.Sc. Hannah Arpke zum 31.12.2012, Projekt BioDIVA

**Berufen**

PD Dr. Martina Padmanabhan, Leiterin der Projektgruppe BioDIVA, tritt zum 01.02.2013 die Professur für Vergleichende Entwicklungs- und Kulturforschung mit Schwerpunkt insulares Südostasien der Universität Passau an. Die Forschungsgruppe BioDIVA am IUP bleibt bestehen, Frau Padmanabhan leitet BioDIVA nun von Passau aus.

## **Neue Mitgliedschaften seit 2012**

Prof. Dr. Rainer Danielzyk: Leiter des neu eingerichteten Arbeitskreises „Multilokale Lebensführung und räumliche Entwicklungen“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL); Mitglied im Beirat für Stadtentwicklung zur Erarbeitung des Stadtentwicklungskonzeptes Berlin 2030+ der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt; Mitglied im Beirat für den „Ideenwettbewerb Metropole Ruhr“ des Regionalverbandes Ruhr; Mitglied im Beirat des Forschungsprojektes „Cult Nature“ des Instituts Arbeit und Technik Gelsenkirchen.

Prof. Dr. Christina von Haaren: Mitglied der Senatskommission für Agrarökosystemforschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

Dipl.-Ing. Roswitha Kirsch-Stracke: Mitglied im Beirat des REGIONALE-2013-Projekts „Wege zum Leben. In Südwestfalen“.

Dipl.-Ing. Meike Levin-Keitel und Dipl.-Geogr. Martin Sondermann: Leitung des Arbeitskreises „Mind the Gap“ der Akademie für Landesplanung und Raumforschung (ARL).

PD Dr. Martina Padmanabhan: Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für Humanökologie (<http://dg-humanoeekologie.de/www/dghde>).

Prof. Dr. Michael Rode: Gründungsmitglied des neuen Arbeitskreises „Erneuerbare Energien und Naturschutz“ des Bundesverbandes Beruflicher Naturschutz (BBN); Berufenes Mitglied im Projektbeirat zum Forschungsvorhaben „Wissenschaftliche Vorbereitung und Begleitung der EEG-Monitoringberichte und des EEG-Erfahrungsberichtes für die Stromerzeugung aus Biomasse“ im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU).

Dr. Eick von Ruschkowski: für die Periode 2012 bis 2016 Mitglied in der World Commission on Protected Areas (WCPA) der International Union for Conservation of Nature (IUCN); Mitglied im neu eingerichteten Arbeitskreis „Biodiversität und nachhaltige Landnutzung in Schutzgebieten“ der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL); Vorstandsmitglied des Grünlandzentrums Niedersachsen/Bremen.

Diplom-Geograph Martin Sondermann: Mitglied in der Studiengruppe des Forschungsprojektes „Cult Nature“ des Instituts Arbeit und Technik Gelsenkirchen.

Dr. Pia Steffenhagen: Mitglied im Verwaltungsausschuss der COST Aktion „Urban Allotment Gardens in European Cities – Future Challenges and Lessons Learned“.

## **Auszeichnungen 2012**

### **ALR-Hochschulpreis 2012 „Zukunftsfähige Land- und Regionalentwicklung in Niedersachsen“ an Annika Oetzmann**

Annika Oetzmann, jetzt Masterstudentin Umweltplanung, erhielt für die Kurzfassung ihrer Bachelorarbeit am IUP „Demografische Herausforderung und Zukunftschancen der Ortschaft Leiferde im Landkreis Gifhorn“ einen von zwei Zweiten Preisen beim ALR Hochschulpreis 2012 „Zukunftsfähige Land- und Regionalentwicklung in Niedersachsen“, ein Erster Preis wurde nicht vergeben.

### **Lennart-Bernadotte-Preis für Landespflege an Dr. Christian Albert**

Dr. Christian Albert (im folgenden Bild rechts), wissenschaftlicher Mitarbeiter am IUP, erhielt für seine Dissertation „Szenariobasierte Landschaftsplanung – Beeinflussung von Entscheidungen durch substanzielle Ergebnisse und soziales Lernen“ den Lennart-Bernadotte-Preis für Landespflege 2012. Alberts kumulative Dissertation fand auch international Beachtung: Ein Artikel wurde vom Landscape Europe Network mit dem „Best Publication About the Landscape Award 2012“ ausgezeichnet.



## *Veröffentlichungen*

**ALBERT, Christian & HAAREN, Christina v. (2012):** Ökosystemleistungen in Naturschutz und Landschaftsplanung in Deutschland. In: Hanjürgens, B.; Neßhöver, C. & Schniewind, I. (Hg.): Der Nutzen von Ökonomie und Ökosystemleistungen für die Naturschutzpraxis – Workshop I, Einführung und Grundlagen. BfN-Skripten 318: 28-33.

**ALBERT, Christian & HAAREN, Christina v. (2012):** Ökosystemdienstleistungen in der Landschaftsplanung: Konzepte und Begrifflichkeiten. In: Bürger-Arndt, R.; Ohse, B.; Meyer, K. & Höltermann, R. (Hg.): Ökosystemdienstleistungen von Wäldern – Workshopbericht. BfN-Skripten 320: 11-15.

**ALBERT, Christian; HAAREN, Christina v. & GALLER, Carolin (2012):** Ökosystemdienstleistungen – Alter Wein in neuen Schläuchen oder Impuls für die Landschaftsplanung. In: Naturschutz und Landschaftsplanung, 44 (5): 142-148.

**ALBERT, Christian & VARGAS-MORENO, Juan Carlos (2012):** Testing Geodesign in Landscape Planning: First Results. In: Buhmann, Erich; Ervin, Stephen & Pietsch, Matthias. Peer Reviewed Proceedings of Digital Landscape Architecture 2012 at Anhalt University of Applied Sciences. Wichmann: 219-226.

**ALBERT, Christian; ZIMMERMANN, Thomas; KNIELING, Jörg & HAAREN, Christina v. (2012):** Social learning can benefit decision-making in landscape planning: Gartow case study on climate change adaptation, Elbe valley biosphere reserve. In: Landscape and Urban Planning, 105 (4): 347-360. dx.doi.org/10.1016/j.landurbplan.2011.12.024.

**BERNDGEN-KAISER, Andrea; BLÄSER, Kerstin; DANIELZYK, Rainer; FOX-KÄMPER, Runrid; HOPFNER, Karin & SIEDENTOP, Stefan (2012):** Die Zukunft von Einfamilienhausgebieten aus den 1950er bis 1970er Jahren. Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Nutzung. Ludwigsburg: Wüstenrot-Stiftung.

**BLÄSER, Kerstin; DANIELZYK, Rainer; FOX-KÄMPER, Runrid; FUNKE, Linda; RAWAK, Myriam & SONDERMANN, Martin (2012):** Urbanes Grün in der integrierten Stadtentwicklung. Strategien, Projekte, Instrumente. Düsseldorf: Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- BLOEM, Hendrik; LEVIN-KEITEL, Meike & ZIBELL, Barbara (2012):** Welt Kultur Erbe. In: *PlanerIn* 2/12: 9-11.
- BOLL, Thiemen (2012):** Anbau und Nutzung von Dendromasse – veränderte Landnutzung und Akzeptanzprobleme. In: Feit, Ute & Korn, Horst (Bearb.), Bundesamt für Naturschutz (Hg.): *Treffpunkt Biologische Vielfalt XI - Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt*: Bonn: BfN-Skripten 309: 185-192.
- BREDEMEIER, Birte (2012):** Abschätzung der Auswirkungen unterschiedlicher landwirtschaftlicher Anbauverfahren auf die Natur. In: Feit, Ute & Korn, Horst (Bearb.), Bundesamt für Naturschutz (Hg.): *Treffpunkt Biologische Vielfalt XI - Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt*: Bonn: BfN-Skripten 309: 13-18.
- BUHR, Nina; KANNING, Helga; RODE, Michael; WIEHE, Julia; STEINKRAUS, Katharina & WOLF, Ulrike (2012):** Handlungsempfehlungen für eine natur- und raumverträgliche Optimierung der Biogaserzeugung. Institut für Umweltplanung der Leibniz Universität Hannover & 3N Kompetenzzentrum e. V. - Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe e. V. (Hg.), Hannover, 32 S.
- CASTRO GONZÁLES, Nirza Fabiola (2012):** Food Security and Biofuels: A Case Study of *Jatropha curcas* in Bolivia. In: *Int. Journal of Thermal & Environmental Engineering*, Volume 4, No. 2: 109-116.
- DALY, Christine; PRICE, Jonathan; REZANEZHAD, Fereidoun; POULIOT, Rémy; ROCHEFORT, Line & GRAF, Martha (2012):** Initiatives in oil sand reclamation: Consideration for building a fen peatland in post-mined oil sands landscape. In: Vitt, D. & Bhatti, J. (Eds.): *Restoration and Reclamation of Boreal Ecosystems: Attaining Sustainable Development*. Cambridge University Press, Cambridge, UK: 179-201.
- DANIELZYK, Rainer (2012):** Der raumordnungspolitische Metropolendiskurs – Konstruktion von (neuen) Peripherien? In: *disp – The Planning Review* 189 (48.2): 27-33.
- DANIELZYK, Rainer (2012):** Die Metropole Ruhr im internationalen und nationalen Vergleich. In: Kratzsch, Ernst; Raskob, Simone; Lürwer, Martin & Carow, Ulrich (Hg.): *Memorandum zur Bewerbung der Metropole Ruhr als „Grüne Hauptstadt Europas 2015“*. Bochum, Essen, Dortmund: 38-40.
- DANIELZYK, Rainer (2012):** Metropolregion Rhein-Ruhr: Zentralitäten und Vernetzungen. In: Hill, Alexandra & Prosek, Achim (Hg.): *Metropolis und Region. Aktuelle Herausforderungen für Stadtforschung und Raumplanung*. Detmold. *Metropolis und Region* 8: 51-68.
- DANIELZYK, Rainer & PRIEBS, Axel (2012):** Regionalplanung als Instrument zur Qualifizierung suburbaner Kulturlandschaften. In: Schenk, Winfried; Kühn, Manfred; Leibenath, Markus & Tzschaschel, Sabine (Hg.): *Suburbane Räume als Kulturlandschaften*. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, *Forschungs- und Sitzungsberichte* 236: 210-228.
- DANIELZYK, Rainer & PRIEBS, Axel (2012):** Suburbanisierung – angesichts von Reurbanisierungstendenzen ein Phänomen „von gestern“? In: Schenk, Winfried; Kühn, Manfred; Leibenath, Markus & Tzschaschel, Sabine (Hg.): *Suburbane Räume als Kulturlandschaften*. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, *Forschungs- und Sitzungsberichte* 236: 25-57.
- DANIELZYK, Rainer; DITTRICH-WESBUER, Andrea & MAYR, Alexander (2012):** Landnutzungskonkurrenzen: Stand und Perspektiven aus Sicht der Raumordnung und Regionalentwicklung. In: Vorstand des Dachverbandes Agrarforschung (Hg.): *Nutzungskonkurrenzen in der Landschaft – Ursachen, Auswirkungen und Lösungsansätze*. Frankfurt. *Agrarspektrum* 45: 37-49.
- DANIELZYK, Rainer; DITTRICH-WESBUER, Andrea; OSTERHAGE, Frank & OOSTENDORP, Rebekka (2012):** Wohnstandortentscheidungen von Familien mit Kindern: Trendverschiebungen im Zuge der Spätmoderne. In: Weixlbaumer, Norbert (Hg.): *Anthologie zur Sozialgeographie*. Wien. *Abhandlungen zur Geographie und Regionalforschung* 16: 9-34.

- DANIELZYK, Rainer; GAILING, Ludger; KÜHN, Manfred; LEIBENATH, Markus; PRIEBES, Axel & SCHENK, Winfried (2012):** Fazit und Ausblick. In: Schenk, Winfried; Kühn, Manfred; Leibenath, Markus & Tzschaschel, Sabine (Hg.): Suburbane Räume als Kulturlandschaften. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 236: 378-390.
- DAUBER, Jens; KLIMEK, Sebastian; SCHMIDT, Thomas G.; URBAN, Barbara; KOWNATZKI, Dierk & SEIDLING, Walter (2012):** Wege zu einem ziel- und bedarfsorientierten Monitoring der Biologischen Vielfalt im Agrar- und Forstbetrieb. Workshopbericht. Johann Heinrich von Thünen-Institut, Braunschweig. Landbauforschung vTi agriculture and forestry research, Sonderheft 365.
- FOX-KÄMPER, Runrid; SONDERMANN, Martin (2012):** Beim Planen soll Grün gleichberechtigt sein. In: Städte- und Gemeinderat. Die Fachzeitschrift für Kommunal- und Landespolitik in Nordrhein-Westfalen 66 (6): 8-10.
- FÜRST, Dietrich (2012):** Einschätzung der Governance-Arrangements in den nordwestdeutschen Bundesländern im Rahmen der EU-Strukturpolitik. In: Akademie für Raumforschung und Landesplanung (Hg.): Ausgestaltung der EU-Strukturpolitik der Förderperiode 2007-2013 in den nordwestdeutschen Bundesländern. Hannover. ARL-Arbeitsmaterialien 358: 199-213.
- FÜRST, Dietrich (2012):** Die Stadt – neue Herausforderungen und Chancen für den Staat. In: DMS, Der moderne Staat 5: 25-42.
- FÜRST, Dietrich (2012):** Internationales Verständnis von „Strategischer Regionalplanung“. In: Dirk Vallée, (Hg.): Strategische Regionalplanung. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 237: 18-30.
- FÜRST, Dietrich & KÖLLER, Mareike (2012):** Kommunale Finanznot. Auswirkungen und Lösungsansätze, Frankfurt am Main, Stadt und Region als Handlungsfeld, Bd. 10.
- FÜRST, Dietrich & KÖLLER, Mareike (2012):** Kommunale Finanznot – Was nun? Einführung. In: Fürst, Dietrich; Köller, Mareike (Hg.): Kommunale Finanznot: 1-6.
- FÜRST, Dietrich & KÖLLER, Mareike (2012):** Die lokale und regionale Perspektive globaler Krisen: raumplanerische Implikationen und Interventionsmöglichkeiten. In: Fürst, Dietrich & Köller, Mareike (Hg.): Kommunale Finanznot: 197-214.
- FÜRST, Dietrich & SCHELLER Jens (2012):** Fallstudie Großbritannien: Region Greater London. In: Vallée, Dirk (Hg.): Strategische Regionalplanung. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 237: 57-70.
- FÜRST, Dietrich & SCHMIDT, Petra Ilona (2012):** Fallstudie Frankreich: Großraum Lyon. In: Vallée, Dirk (Hg.): Strategische Regionalplanung. Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 237: 46-56.
- FÜRST, Dietrich & SCHMIDT, Petra Ilona (2012):** Fallstudie Niederlande: Provinz Zuid-Holland und Metropolregion Rotterdam-Den Haag. In: Vallée, Dirk (Hg.): Strategische Regionalplanung, Hannover. Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Forschungs- und Sitzungsberichte 237: 71-85.
- GRAF, Martha; BÉRUBÉ, Vicky & ROCHEFORT, Line (2012):** Restoration of peatlands after peat extraction: Impacts restoration goals and techniques. In: Vitt, D. and Bhatti, J. (Eds.): Restoration and Reclamation of Boreal Ecosystems: Attaining Sustainable Development. Cambridge University Press, Cambridge, UK: 259-280.
- GÜLDENBERG, Eckart; KIRSCH-STRACKE, Roswitha & VOSS, Winrich (2012):** Strategien für den Umbau ländlicher Siedlungen. In: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR): RaumPlanung – Fachzeitschrift für räumliche Planung und Forschung 160, Ländlicher Raum: 20-24.

- HAAREN, Christina v.; KEMPA, Daniela; VOGEL, Katrin & RÜTER, Stefan (2012):** Assessing biodiversity on the farm scale as basis for ecosystem service payments. In: *Journal of Environmental Management* 113: 40-50.  
www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0301479712004021
- HAAREN, Christina v.; SAATHOFF, Wiebke & GALLER, Carolin (2012):** Integration of climate protection and mitigation functions into landscape planning. *Journal of Environmental Planning and Management* 55 (1): 59-76. <http://dx.doi.org/10.1080/09640568.2011.580558>
- KEMPA, Daniela (2012):** Environmental services coupled to food products and brands: Food companies interests and on-farm accounting. In: *Journal of Environmental Management (Special Issue 2012)*.
- KEMPA, Daniela & HAAREN, Christina v. (2012):** Umwelt- und Naturschutzleistungen landwirtschaftlicher Betriebe – Anforderungen von Landwirten an ein Dokumentationssystem für das landwirtschaftliche Umweltmanagement. In: *Berichte über Landwirtschaft* 90 (3): 359-416.
- KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** Geschlechtergerechte Sprache – ein Experiment. ‚Der Gärtner‘ und ‚der Landschaftsarchitekt‘ in den Köpfen von Studierenden. In: May, Ruth & Zibell, Barbara (Hg.): *GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung – Ideen Impulse Initiativen*. Schriftenreihe des Forums für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung, gender\_archland, Hannover. *Weiter\_Denken* 3: 164-170.
- KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** ‚Graue Literatur‘ am Institut für Umweltplanung von gartenkultureller, gartenhistorischer und kulturlandschaftlicher Relevanz. In: Klaffke, Kaspar & Wolschke-Bulmahn, Joachim (Hg.): *Hannover als Standort gartenhistorischer Forschung und gartenkünstlerischer, gartenkultureller und landschaftskultureller Bestände*. Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) Leibniz Universität Hannover: 83-84.
- KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** Die Sauparkmauer bei Springe – Entstehung und heutiger Zustand, Naturschutz- und Denkmalwert. In: BHU (Hg.): *Naturschutzbedeutung historisch genutzter Wälder am Beispiel der Jagdparke und Tiergärten*. Bonn: 92-105.
- KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** Landschaftsinterpretation – auf Kulturlandschaftsführungen Landschaft lesen lernen. In: *Museen + Landschaft in Südwestfalen. Ein Leitfaden*. Münster. Materialien aus dem LWL-Museumsamt für Westfalen 7: 38-45.
- KIRSCH-STRACKE, Roswitha & AHR, Beate (2012):** Margarete Boie (1880-1946) und Helene Varges (1877-1946) - Pionierinnen im Naturschutz. In: May, Ruth & Zibell, Barbara (Hg.): *GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung – Ideen Impulse Initiativen*. Schriftenreihe des Forums für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung, gender\_archland, Hannover. *Weiter\_Denken* 3: 134-137.
- KOCH, Michael; RECK, Heinrich; SCHOLLES, Frank; FRANK, Hilda & HAMPP, Karsten (2012):** Umsetzung der Nationalen Biodiversitätsstrategie in Planungen und Prüfungen. Endbericht zum F+E-Vorhaben FKZ 3509 82 3100 im Auftrag des Bundesamts für Naturschutz, Stuttgart, Hannover, Schwentimental.
- LEVIN-KEITEL, Meike & SONDERMANN, Martin (2012):** Die anpassungsfähige Stadt. Wunsch, Leitbild und Planungspraxis. In: *RaumPlanung – Fachzeitschrift für räumliche Planung und Forschung* 164: Urbane Anpassungsfähigkeit: 8-13.
- NAGABHATLA, Nidhi; BEVERIDGE, Malcolm; HAQUE, A.B. Mahfuzul; NGUYEN-KHOA Sophie & VAN BRAKEL, Martin (2012):** Multiple water use as an approach for increased basin productivity and improved adaptation: a case study from Bangladesh. *The International Journal of River Basin Management*. Taylor and Francis. Vol 10. Issue 1: 121-136. DOI:10.1080/15715124.2012.664551
- NAGABHATLA, Nidhi; FINLAYSON, Max & SENERATNA SELLAMUTTU, Sonali (2012):** Assessment and change analyses for a tropical wetland ecosystem using earth observation and socio-economic data. *European Journal of Remote Sensing* 45: 215-232.

DOI:10.5721/EuJRS20124520

**NAGABHATLA, Nidhi; MISHRA, Shalini; FINLAYSON, Max; SENERATNA SELLAMUTTU, Sonali; VAN BRAKEL, Martin; WICKRAMASURIYA, Rohan; PATTANAIK, Chiranjibi & PRASAD, Narendra (2012):** A case study approach to demonstrate assessment and monitoring as a tool for participatory management of ecological resources. *Ecologia*. Vol (2). 3: 60-75. <http://scialert.net/abstract/?doi=ecologia.2012.60.75>

**NAGABHATLA, Nidhi & PADMANABHAN, Martina (2012):** Socializing the Pixels: demonstrating application of geospatial tools for socio-ecological research: The case of Wayanad. In NCCR North South. International Conference on Research for Development (ICRD): Research for Global Transformation. Pre-Conference Proceedings, 20-22nd August, 2012, NCCR- North-South Dialogue 44 Bern, Switzerland: NCCR- North-South: 69.

**NAGABHATLA, Nidhi; SENERATNA SELLAMUTTU, Sonali; GHOSH BOBBA, Aurobindo; FINLAYSON, Max; WICKRAMASURIYA, Rohan; VAN BRAKEL, Martin; PRASAD, Narendra & PATTANAIK, Chiranjibi (2012):** Insight to Ecosystem Based Approach (EBA) at Landscape Level Using a Geospatial Medium. In: *Journal of the Indian Society of Remote Sensing*. Springer (Earth and Environmental Science). 40 (1): 47-64. <http://www.springerlink.com/content/6x46t621381u6917/abstract>

**NAGABHATLA, Nidhi & SHERIFF, Natasha (2012):** Community-based approaches to aquaculture in seasonal water bodies: Lessons learned. In: Shrestha, M.K. & J. Pant (eds.): *Small-scale Aquaculture for Rural Livelihoods: Full Proceedings of the National Symposium on Small-scale Aquaculture for Increasing Resilience of Rural Livelihoods in Nepal*. Institute of Agriculture and Animal Science, Tribhuvan University, Rampur, Chitwan, Nepal and The World Fish Center, Penang, Malaysia: 41-52.

**NAGABHATLA, Nidhi & YUROVA, Alla (2012):** Rice and Climate Variability: A point of interest from the context of food security, agro biodiversity and socio-economics. In *Asia Pacific Climate Cooperation, APEC-Climate Symposium 2012: Harnessing and Using Climate Information for Decision Making, with a focus on the agriculture sector: Compendium of Abstracts*, 8-11th October: St Petersburg, Russia: 42.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** Geschlechtergerechte Transformationsprozesse in Indien. In: May, Ruth & Zibell, Barbara (Hg.): *GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung – Ideen Impulse Initiativen*. Schriftenreihe des Forums für GenderKompetenz in Architektur Landschaft Planung, gender\_archland, Hannover. *Weiter\_Denken* 3: 118-128.

**PADMANABHAN, Martina & JUNG CURT, Stefan (2012):** Biocomplexity – conceptual challenges for institutional analysis in biodiversity governance. *Ecological Economics, Ecological Economics*. 81: 70-79. DOI:10.1016/j.ecolecon.2012.06.002.

**PALMAS, Claudia; ABIS, Emanuela; HAAREN, Christina v. & LOVETT, Andrew (2012):** Renewables in residential development: An integrated GIS-based multicriteria approach for decentralized micro renewable energy production in new settlement development. A case study of the eastern metropolitan area of Cagliari, Sardinia, Italy. In: *Energy, Sustainability and Society* 2:10 Springer. <http://dx.doi.org/10.1186/2192-0567-2-10>

**POPA-LISSEANU, Ana G.; SÖRGEL, Karin; LUCKNER, Anja; WASSENAAR, Leonard I.; IBÁÑEZ, Carlos; KRAMER-SCHADT, Stephanie; CIECHANOWSKI, Mateusz; GÖRFÖL, Tamás; NIERMANN, Ivo; BEUNEUX, Grégory; MYSLAJEK, Robert W.; JUSTE, Javier; FONDERFLICK, Jocelyn; KELM, Detlev H. & VOIGT, Christian C. (2012):** A Triple-Isotope Approach to Predict the Breeding Origins of European Bats. *PLoS ONE* 7(1): e30388. DOI:10.1371/journal.pone.0030388.

**POILOT, Rémy; ROCHEFORT, Line & GRAF, Martha (2012):** Impacts of oil sands process water on fen plants. In: *Implications for plant selection in required reclamation projects*. *Environmental Pollution* 167: 132-137.

- REICH, Michael; RÜTER, Stefan; PRASSE, Rüdiger; MATTHIES, Sarah; WIX, Nana & ULLRICH, Karin (2012):** Biotopverbund als Anpassungsstrategie für den Klimawandel? Bonn – Bad Godesberg: Naturschutz und Biologische Vielfalt 122, 170 S.
- REZANEZHAD, Fereidoun; ANDERSEN, Roxane; POULIOT, Remy; PIZE, Jonathan; ROCHEFORT, Line & GRAF, Martha (2012):** Fen vegetation structure affects the transport of oil sands process affected waters and microbial functional diversity in a greenhouse mesocosm study. In: *Wetlands*. DOI:10.1007/s13157-012-0290-z
- RIPER, Charles van; POWELL, Robert; MACHLIS, Gary; WAGTENDONK, Jan van; RIPER, Carena J. van; RUSCHKOWSKI, Eick v.; SCHWARZACH, Steven & GALIPEAU, Russell (2012):** Using Integrated Research and Interdisciplinary Science. Potential Benefits and Challenges to Managers of Parks and Protected Areas. In: *The George Wright Forum* 29 (2): 216-226.
- RIPER, Charles van; POWELL, Robert; MACHLIS, Gary; WAGTENDONK, Jan van; MACHLIS, Gary; GALIPEAU, Russell; RIPER, Carena J. van & RUSCHKOWSKI, Eick v. (2012):** Integrated science and interdisciplinary research for parks and protected areas. In: *Rethinking Protected Areas in a Changing World: Proceedings of the 2011 GWS Biennial Conference on Parks, Protected Areas, and Cultural Sites*. Weber, S. (Ed.): The George Wright Society, Hancock, MI: 350-355.
- ROCHEFORT, Line; STRACK, Maria; POULIN, Monique; PRICE, Jonathan S.; GRAF, Martha; DESROCHERS, André & LAVOIE, Claude (2012):** Northern Peatlands. In: Batzer, D.P. & Baldwin, A.H. (Eds.): *Wetland Habitats of North America: Ecology and Conservation Concerns*. University of California Press, Berkeley, CA, USA: 119-134.
- RUSCHKOWSKI, Eick v.; ARNBERGER, Arne & BURNS, Robert (2012):** Addressing challenges in managing recreation in protected areas: a cross-cultural approach. In: Fredman, P.; Stenseke, M.; Lijendahl, H.; Mossing, A. & Laven, D.. *MMV 6 – Outdoor recreation in Change – Current Knowledge and Future Challenges*: 355 (MMV 6, Stockholm, August 21-24, 2012).
- RUSCHKOWSKI, Eick v.; ARNBERGER, Arne & BURNS, Robert (2012):** Recreational use and visitor motivations at Torfhaus visitor area in Harz National Park, Germany. In: Fredman, P.; Stenseke, M.; Lijendahl, H.; Mossing, A. & Laven, D.. *MMV 6 – Outdoor recreation in Change – Current Knowledge and Future Challenges*: 36-37 (MMV 6, Stockholm, August 21-24, 2012).
- RUSCHKOWSKI, Eick v.; ARNBERGER, Arne & BURNS, Robert; ELANDS, Birgit & SALASOVA, Alena (2012):** Internationalizing academic training in parks and protected area management through the EU's ERASMUS programme. In: Fredman, P.; Stenseke, M.; Lijendahl, H.; Mossing, A. & Laven, D.. *MMV 6 – Outdoor recreation in Change – Current Knowledge and Future Challenges*: 394 (MMV 6, Stockholm, August 21-24, 2012).
- SAATHOFF, Wiebke; HAAREN, Christina v.; DECHOW, René & LOVETT, Andrew (2012):** Farm-level assessment of CO<sub>2</sub> and N<sub>2</sub>O emissions in Lower Saxony and comparison of implementation potentials for mitigation measures in Germany and England. In: *Regional Environmental Change*. DOI:10.1007/s10113-012-0364-8
- SENARATNA SELLAMUTTU, Sonali; DE SILVA, Sanjiv; NAGABHATLA, Nidhi; FINLAYSON, Max; PATTANAIK, Chiranjibi & PRASAD, Narendra (2012):** The Ramsar Convention's Wise Use Concept in Theory and Practice: An Inter-Disciplinary Investigation of Practice in Kolleru Lake, India. *Journal of International Wildlife Law & Policy* (Taylor-Francis). Volume 15, Issue 3-4: 228-250. DOI:10.1080/13880292.2012.749138
- SYBERTZ, Janine & REICH, Michael (2012):** Artenpoolvergleiche klimaanaloger Räume als Methode zur Abschätzung von klimawandelbedingten Veränderungen in der Zusammensetzung von Vogellebensgemeinschaften. In: Feit, Ute & Korn, Horst (Bearb.), *Bundesamt für Naturschutz* (Hg.): *Treffpunkt Biologische Vielfalt XI - Interdisziplinärer Forschungsaustausch im Rahmen des Übereinkommens über die biologische Vielfalt*: Bonn – Bad Godesberg: BfN-Skripten 309: 71-76.

- URBAN, Barbara; DAUBER, Jens & KOWNATZKI, Dierk (2012):** Innovationsbedarf von Monitoring und Indikatoren an neue Entwicklungen in der land- und forstwirtschaftlichen Produktion (Zusammenfassung der Arbeitsgruppe 2). Landbauforschung vTi agriculture and forestry research, Sonderheft 365: 159-168.
- URBAN, Barbara; HAAREN, Christina v.; KANNING, Helga; KRAHL, Jürgen & MUNACK, Axel (2012):** Spatially differentiated examination of biodiversity in LCA (Life Cycle Assessment) on national scale exemplified by biofuels. Räumlich differenzierte Untersuchung von Biodiversität in Ökobilanzen auf nationaler Ebene am Beispiel biogener Kraftstoffe. In: Landbauforschung – vTI Agriculture and Forestry Research 3 (62): 65-76.
- VOIGT, Christian C.; POPA-LISSEANU, Ana G.; NIERMANN, Ivo & KRAMER-SCHADT, Stephanie (2012):** The catchment area of wind farms for European bats: A plea for international regulations. In: Biological Conservation 153: 80-86.
- WARREN-KRETZSCHMAR, Bartlett; HAAREN, Christina v.; HACHMANN, Roland & ALBERT, Christian (2012):** The potential of Geodesign for linking landscape planning and design. In: Buhmann, Erich; Ervin, Stephen; Pietsch, Matthias. Peer Reviewed Proceedings of Digital Landscape Architecture 2012 at Anhalt University of Applied Sciences. Wichmann: 168-179.
- WENDE, Wolfgang; SCHOLLES, Frank & HARTLIK, Joachim (2012):** Twenty-Five Years of EIA in Germany: Our Child Has Grown Up. Journal of Environmental Assessment Policy and Management 14 (4): 15 S. DOI:10.1142/S1464333212500238

### *Vorträge*

- BETZ, Lydia (2012):** Agricultural transformation in Wayanad – how does it affect faunal diversity? Poster- Präsentation, SCB Biodiversity Asia, Bangalore, India, 07.-10.08.2012.
- BETZ, Lydia (2012):** Sind Adivasi Bevölkerungsgruppen resilient gegenüber Transformationsprozessen? Eine sozial-ökologische Studie zu Wayanad, Indien, Vortrag mit **KUNZE, Isabelle; PARAMESWARAN, Prajeesh; T.R. Suma & PADMANABHAN, Martina:** Statusseminar of the Social-Ecological Junior Research Groups. Berlin, 16.-17.04.2012.
- BOLL, Thiemen (2012):** Dendromass in the landscape: How urban recreationists evaluate potential landscape changes. Vortrag auf der Konferenz RegioResources 21. Dresden, 22.05.2012.
- BOLL Thiemen (2012):** The relevance of rural recreation areas for urban dwellers – the Hamburg case study. Vortrag auf dem World Congress on Rural Sociology VIII. Lissabon, 31.07.2012.
- BOLL, Thiemen (2012):** Bewertung von Auswirkungen des Dendromasse-Anbaus auf Landschaftserleben und Erholung. Poster im Rahmen der Energieforschungsmesse der Forschungsinitiative Energie 2050 – Transformation des Energiesystems. Hannover, 07.-09.02.2012
- FUNKE, Linda & VOSS, Winfried (2012):** Engagement als Impulsgeber für Umnutzungen in ländlichen Räumen. Ergebnispräsentation der Haushaltsbefragung in Eisdorf. Eisdorf, 28.11.2012.
- JOSE, Monish (2012):** Adapting to changing institutions: Livelihood strategies and land use of farmers, Vortrag mit Girigan Gopi, Martina Padmanabhan, Statusseminar of the Social-Ecological Junior Research Groups. Berlin, 16.-17.04.2012.
- LEVIN-KEITEL, Meike (2012):** Die Renaissance von Flusslandschaften in der Stadt im Spiegel der lokalen Planungskultur. Vortrag im Rahmen der Forschungsinitiative Raum und Region der Leibniz Universität Hannover, 14.07.2012.
- LEVIN-KEITEL, Meike & SONDERMANN, Martin (2012):** Raumentwicklung 3.0 – Gemeinsam die Zukunft der räumlichen Planung gestalten. Jahrestagung des Jungen Forums der

ARL. Leitung der Arbeitsgruppe „Perspektiven der Partizipation“. Hannover, 06.-08.06.2012.

**KEMPA, Daniela & BOLL, Thiemen (2012):** MANUELA – Managementsystem Naturschutz für eine nachhaltige Landwirtschaft. Vortrag auf einem Workshop des Verbundprojektes AgroForNet: Kurzumtriebsplantagen und Naturschutz. Dresden/Tharandt, 11.12.2012.  
<http://www.energieholz-portal.de/381-0-KUP-und-Naturschutz.html>

**KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** Die Bruchsteinmauer am Saupark Springe. Naturschutz- und Denkmalwert, Beeinträchtigungen und Sanierungsbedarf. Vortrag auf dem Workshop des Bundes Heimat und Umwelt (BHU) „Zur Naturschutzbedeutung historisch genutzter Wälder am Beispiel der Jagdparke und Tiergärten“. Raesfeld, 24.-25.04.2012.

**KIRSCH-STRACKE, Roswitha (2012):** ‚Wege zum Leben. In Südwestfalen.‘ Ein Projekt ‚von unten‘. Vortrag auf dem Workshop des Zentrums für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL) „Zu den Qualitäten klösterlicher Kulturlandschaften – Geschichte, Umwelt und Spiritualität“. Wöltingerode, 25.-26.10.2012.

**KUNZE, Isabelle (2012):** Crossing boundaries in South India: uncovering the multiple meanings of private and public space amongst indigenous communities. Vortrag bei der Pre-Conference of the IGU-Commission on Gender and Geography: „Down to Earth: Identities, Bodies and Spatial Scales“. Hamburg, 23.-25.08.2012.

**KUNZE, Isabelle (2012):** Are indigenous women romanticised as protectors of agrobiodiversity? A feminist political ecology analysis. Vortrag auf dem XIII World Congress of Rural Sociology. Lissabon, Portugal, 29.07.-04.08.2012.

**LEHRKE, Frauke (2012):** Natürlich Urlaub – Interesse an der Natur oder an der Kulisse? Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Expertentagung zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt. Vilm, 23.08.2012.

**LEHRKE, Frauke (2012):** Natürlich Urlaub?! – Inwertsetzung deutscher Großschutzgebiete als gesellschaftlicher Lösungsansatz für den Schutz der Biodiversität Vortrag im Rahmen der Tagung „Biodiversität und Gesellschaft – Gesellschaftliche Dimensionen von Schutz und Nutzung biologischer Vielfalt“. Göttingen, 16.11.2012.

**LEVIN-KEITEL, Meike (2012):** Die Renaissance von Flusslandschaften in der Stadt im Spiegel der lokalen Planungskultur. Vortrag im Rahmen der Forschungsinitiative Raum und Region der Leibniz Universität Hannover, 14.07.2012.

**MATTHIES, Sarah (2012):** Freiflächen in der Stadt – Auswirkungen von Flächengröße und Distanz zum Stadtrand auf die Artenvielfalt. Vortrag im Rahmen der Interdisziplinären Expertentagung zum Übereinkommen über die biologische Vielfalt. Vilm, 22.08.2012.

**NAGABHATLA, Nidhi (2012):** Rice and Climate Variability: A point of interest from the context of food security, agro biodiversity and socio-economics. Vortrag bei der Asia Pacific Climate Cooperation, APEC-Climate Symposium 2012: „Harnessing and Using Climate Information for Decision Making, with a focus on the agriculture sector“. St. Petersburg, Russland, 8.-11.01.2012.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** Who to change land use change? Transformation knowledge for gender-equitability and sustainability in South India. Vortrag an der BoKu Wien, Österreich, 12.01.2012.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** What can India contribute to an Asian vision of sustainable development? Values, identities and inspiration. Vortrag zusammen mit Dr. Anil Kumar. Session: Asian vision. Conference: „Planet under pressure – New knowledge towards solutions“. London, Großbritannien, 26.-29.03.2012.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** Transdisziplinarität in der Humanökologie und Sozial-ökologischen Forschung. Einführungsvortrag zur DGH-Jahrestagung 2012, Transdisziplinarität für Nachhaltigkeit: Erfordernis und Herausforderung. Sommerhausen am Main, 10.-12.05.2012.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** Nachhaltigkeit durch Dialog oder Diskurs? Vortrag mit

Srinivasa Reddy, DGH-Jahrestagung 2012, Transdisziplinarität für Nachhaltigkeit: Erfordernis und Herausforderung. Sommerhausen am Main, 10. -12.05.2012.

**PADMANABHAN, Martina (2012):** The social organization of agrobiodiversity – Reconfiguring gender-relations in times of environmental crisis. Session durchgeführt während des XIII World Congress of Rural Sociology. Lissabon, Portugal, 29.07.-04.08.2012,

**PADMANABHAN, Martina (2012):** Identifying institutional gaps to transform the institutional landscape of agrobiodiversity: Rice cultivation at stake in India. Vortrag bei der International Sustainability conference Basel, Schweiz, 29.-31.08.2012.

**RODE; Michael (2012):** Woody Biomass Energy from a Field – Interactions with other Land-Use Options. Vortrag auf der euro-eco 2012 „Environmental, Engineering – Economic and legal Aspects for Sustainable Living“. Hannover, 30.11.2012.

**RODE; Michael (2012):** Nutzungsorientierte Ausgleichsmaßnahmen bei der Biogasproduktion – Untersuchung der Effektivität von nutzungsintegrierten Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen am Beispiel von Blühstreifen, Vortrag im Rahmen des Kick-Offs des Forschungsprojektes. Rotenburg (Wümme), 02.10.2012.

**RODE; Michael (2012):** Naturschutzfachliche Maßnahmen in der Landwirtschaft – Wo liegen die Chancen für die Landwirtschaft? „Bioenergie im Kontext der regenerativen Energien im Landkreis Wolfenbüttel“. Feldführung zum Integrativen Energiepflanzenanbau. Hedeper, 04.09.2012.

**RODE; Michael (2012):** Konfliktlinien und Kontroversen beim Ausbau der Bioenergie. Fachworkshop zu Perspektiven der Bioenergienutzung in der Region Hannover. Hannover, 17.12.2012.

**RODE; Michael (2012):** Energiewende und Landschaftsumbau – Alles im grünen Bereich? Vortrag auf der Intergeo 2012. Hannover, 09.10.2012.

**RODE; Michael (2012):** Erneuerbare Energien und Naturschutz in der Hochschulausbildung. Vortrag auf dem 31. Deutschen Naturschutztag. Erfurt, 19.09.2012.

**RODE Michael & KARPENSTEIN-MARCHAN, Marianne (Interdisziplinäres Zentrum für Nachhaltige Entwicklung, Georg-August-Universität Göttingen) (2012):** Integrative concepts at field and farm level as basis of a biodiversity-friendly biogas crop production. 42nd Annual Meeting of the Ecological Society of Germany, Austria and Switzerland. Lüneburg, 10.-14.9.2012.

**RODE; Michael (2012):** Von der Kielwassertheorie zu einem in die Nutzung integrierten Naturschutz. Vortrag auf der 9. Winterakademie zur Naturschutzgeschichte – Wissenschaftsgeschichte des Naturschutzes – Teil III: Agrar- und Forstwissenschaften als Partner des Naturschutzes. Vilm, 20.03.2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** The German Planning System. Planning in a Federal Environment with Emphasis on Environmental Instruments. Vortrag an der University of the West of England, Bristol, 01.02.2012

**SCHOLLES, Frank (2012):** Planning for Renewable Energy Provision in Germany: Wind and Biogas Energy Generation, Vortrag an der University of the West of England, Bristol, 02.02.2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** Ökosystemleistungen und Landschaftsfunktionen – zwei Kinder derselben Eltern, Vortrag beim IUP-Forschungskolloquium, WS 2011/2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** Spatial, Land-use and Landscape Planning in Lower Saxony, Vortrag beim PLAN-ED-Workshop in Hannover, 26.03.2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** Das UVP-Gesetz. Zweck und Schritte einer UVP. Vortrag beim BEW Duisburg, 30.05.2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** Perspektiven der Forschung: Zukunftsthemen aus Sicht der UVP-Gesellschaft, Vortrag auf dem Vernetzungsworkshop Forschung im Rahmen des 11. UVP-Kongresses in Dresden, 07.11.2012.

**SCHOLLES, Frank (2012):** Ökosystemleistungen in Umweltprüfungen? Vortrag auf dem 11. UVP-Kongress in Dresden, 09.11.2012.

**SCHRÖDER, Roland & PRASSE, Rüdiger (2012):** Cultivation and hybridization alter the germination behavior of native plants used in re-vegetation and restoration. Vortrag auf der 8. European Conference on Ecological Restoration. Ceske Budejovice, Tschechien, 14.09.2012.

**SONDERMANN, Martin (2012):** Introduction: Placemaking and guerilla strategies in contested public spaces. 32nd International Geographical Congress 2012 ‚Down to Earth‘, Forum Risks & Conflicts. Köln, 30.08.2012.

**SONDERMANN, Martin (2012):** Ansätze grüner Stadtentwicklung in der kommunalen Praxis – Erkenntnisse aus Nordrhein-Westfalen. Vortrag auf der Veranstaltung der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung (DASL) Landesgruppe NRW ‚Die Rolle des Grüns in der integrierten Stadtentwicklung‘. Düsseldorf, 11.05.2012.

**SONDERMANN, Martin & FOX-KÄMPER, Runrid (2012):** Urbanes Grün in der integrierten Stadtentwicklung – Strategien, Instrumente, Projekte. Vortrag auf dem deutsch-niederländischen Expertenworkshop des Generalkonsulats des Königreichs der Niederlande und NRW International ‚Grüne Stadt 2020 – Herausforderungen für die Europäische Stadt‘. Venlo, 17.04.2012.

**STEFFENHAGEN, Pia & Blaumann, Carolin (2012):** Engagement als Impulsgeber für ländliche Räume in Niedersachsen. Vortrag auf der Jahrestagung des Arbeitskreises Geographische Wohnungsmarktforschung, ‚Ländliche Wohnungsmärkte im Wandel‘. Münster, 25.-26.10.2012.

**VISHNUDAS, Suma (2012):** Gendered Traditional Knowledge on Agrobiodiversity and Decentralisation in Kerala – A case study of Kurichya women, Wayanad, South India. Vortrag auf dem XIII World Congress of Rural Sociology. Lissabon, Portugal, 29.07.-04.08.2012.

**WERPUP, Anne (2012):** Biotoptypenbasierte Gehölzansaat als Begrünungsmethode von Straßenböschungen. Vortrag auf der Interdisziplinären Nachwuchswissenschaftler-Tagung beim Bundesamt für Naturschutz (BfN). Vilm, 20.-24.08.2012.

## ***Wissenschaftlicher Austausch***

### **Gastvorträge**

**Dr. Paul Emil Olau**, Universitatea din Oradea, am 24. Mai 2012: ‚Spatial Planning in Romania‘.

**Prof. Richard Parnaby**, University of the West of England, Bristol, am 19. Juni 2012: ‚Quality of Urban Design in the UK‘.

**Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling M.A.**, Leiter des Fachgebiets Stadtplanung und Regionalentwicklung der HafenCity Universität Hamburg, am 15. November 2012: ‚Energietrassen, Bahn-Neubaustrecken, Flughäfen... – Konflikte lösen durch Öffentlichkeitsbeteiligung bei großen Infrastrukturvorhaben?‘

**PD Dr. Marit Rosol**, Institut für Humangeographie der Goethe Universität Frankfurt, am 20. Dezember 2012: ‚Möglichkeiten partizipativer Planung in wachsenden Metropolregionen – Das Beispiel CityPlan Vancouver‘.

### **Gastaufenthalte am IUP**

**Prof. Dr. Muzaffer Yücel**, Landwirtschaftliche Fakultät der Universität von Çukurova in Adana, Türkei, verbrachte im Rahmen eines DAAD-Stipendiums zwei Wochen im Juli 2012 am IUP, um sich über die EU-Umweltpolitik und die Umsetzung der EU-Gesetze und Richtlinien in nationales Recht zu informieren.

**Prof. Dr. P.S. Geethakutty**, Centre for Gender Studies in Agriculture and Farm Entrepreneurship (CGSAFED), Kerala Agricultural University (KAU), Indien, war Gastwissenschaftlerin am IUP während des Sommersemesters 2012. Mitarbeit am Forschungsthema ‚Gender mainstreaming in

biodiversity conservation and policies“.

**Prof. Dr. Lemma-Mamarou Brook**, Addis Ababa University, Department of Biology Education, verbrachte im Rahmen eines DAAD-Stipendiums im Herbst 2012 vier Wochen am Institut für Umweltplanung. Das IUP pflegt seit einigen Jahren einen intensiven Austausch von Lehrenden und Studierenden mit der Universität Addis Ababa.

### **Eigene Gastaufenthalte**

**KUNZE, Isabelle:** Forschungsaufenthalt an der University of Oxford, International Gender Studies Centre in Oxford, Großbritannien, von Oktober bis November 2012.

## ***Abgeschlossene studentische Arbeiten (Auswahl)***

### **Vertiefungsprojekte (Auswahl)**

**Baumgarte, Leonard; Hanewinkel, Matthias; Knaps, Falko; Schetelig, Annika; Seiffert, Andreas; Seiler, Lisa; Thelen, Niels & Ziefeld, David (2012):** Ingenieurbiologische Maßnahmen im Erd- und Straßenbau – Gehölze an schwer begrünbaren Böschungsstandorten. (Hacker, Werpup)

**Behrens, Wiebke; Lischka, Angelika; Rode, Gesa; Schulz, Gerrit & Wilmes, Marita (2012):** Auswirkungen von Blühstreifen auf die Diversität der Ackerbegleitflora in maisdominierten Agrarlandschaften. (Rode)

**Behrens, Wiebke; Even, Julie; Golderer, Irina; Lamm, Jens W.; Pielock, Maren; Schneider, Eva & Son, Yong (2012):** Biotopverbund im urbanen Raum am Beispiel der Fledermäuse in der Stadt Hannover. (Rüter, Reich)

**Behrmann, Linda; Hennig, Roland; Lorenz, Svenja; Schütte, Ramona; Schwarzkopf, Victoria; Trautmann, Lina; Westphal, Caroline & Wilmes, Marita (2012):** Nachhaltiger Tourismus in deutschen Nationalparks. (Lehrke)

**Bernhardt, Nicole; Delzer, Georg; Ehrenberg, Veronika; Eichler, Jusus; Holtwerth, Carina; Krüger, Sabine; Lange-Kabitz, Christoffer & Niemann, Katharina (2012):** Untersuchung landschaftsprägender Gehölze im Hinblick auf ihre Habitat- und Vernetzungsfunktion. (Rode)

**Dehnbostel, Rea; Hennig, Roland; Hörmeyer, Christiane & Oetzmann, Annika (2012):** Ökologie + Ökonomie: Ökobanken als Beitrag zur Förderung der Biodiversität? (Lehrke, v. Ruschkowski)

**Diekmann, Lara; Donhauser, Nico; Drake, Julian; Haus, Peter; Rautland, Elena; Schniete, Susanne & Zoch, Lotta (2012):** Interaktion zwischen Strömung und Vegetation. (Hacker, Werpup)

**Domke, Ulrike; Kade, Katarzyna; Klein, Isabelle; Lehmann, Karina; Oetzmann, Annika; Plate, Wienke; Schrader, Anna-Lena & Weber, Nicole (2012):** Engagement-Kultur – Neue Impulse für Wirtschaft und Bevölkerung im ländlichen Raum. (Steffenhagen)

**Eggers, Insa; Jochum, Johanna; Rode, Gesa & Schemmel, Janika (2012):** Effects of cultivation and propagation on life-history traits of native plants. (Schröder)

**Even, Julie; Graf, Timon; Heitkämper, Svenja; Hermes, Johannes; Lamm, Jens; Neuendorf, Felix; Plate, Wienke; Schnepel, Hannah & Schrader, Anna-Lena (2012):** Welche Wirkungen haben Kurzumtriebsplantagen auf das Landschaftsbild? Eine Untersuchung anhand von Visualisierungen in ausgewählten Landschaftstypen im Landkreis Heidekreis. (Boll, Warren-Kretzschmar)

**Haase, Laura; Przybilla, Ina; Salchow, Melanie; Schmälzle, Sonia; Schöttker, Max; Stein, Daniel; Trumpfheller, Farina & Weigeldt, Greta (2012):** Grüne Riesen – Inwertsetzung landschaftsprägender Gehölze in und um Bad Münde. (Rode, Boll)

### **Bachelorarbeiten (Auswahl)**

**Dünker, Rebecca (2012):** Essbare Wildpflanzen. Erkennen – sammeln – zubereiten. Entwicklung einer Unterrichtseinheit zum Thema „Essbare Wildpflanzen vor Ort“ für die Eingangsstufe der Grundschule Otze in der Region Hannover. (Kirsch-Stracke, Rüter)

**Henning, Janina (2012):** Kleingärten und interkulturelle Gärten in Hannover – im Vergleich. Für einen besseren Umgang bei der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in Kleingärten. (Steffenhagen, Sondermann)

**Holtwerth, Carina & Przybilla, Ina (2012):** Naturnaher Sturmflutschutz im Nationalpark Wattenmeer. Naturnahe Deichbegrünung auf Spiekeroog. (Hacker, Werpup)

**Lange-Kabitz, Christoffer (2012):** Entwicklung und Erprobung einer Methode zur Erfassung eines Artenspektrums der Säugetierfauna mit Hilfe von Kamerafallen am Beispielraum „Mastbrucher Holz“. (Rüter, Matthies)

**Seiffert, Andreas & Thelen, Niels (2012):** Die Enz in Pforzheim – Evaluation der Renaturierung anhand von Uferstruktur und Pflege. (Hacker, Werpup)

**Walter, Anna (2012):** Biotopverbund für Rothirsch und Baumarder im „Ökologischen Korridor Südbrandenburg“. (Rüter, Reich)

### **Masterarbeiten (Auswahl)**

**Behnken, Katrin (2012):** Klimawandel als Handlungsfeld der Regionalplanung – Eine sektorale Vulnerabilitätsanalyse im Landkreis Wesermarsch vor dem Hintergrund einer regionalen Anpassungsstrategie. (Danielzyk, Levin-Keitel, in Kooperation mit der ARL)

**Brandl, Stefanie (2012):** Biodiversitätsaspekte im Kakaoanbau – Entwicklung eines Verfahrens zur Dokumentation und Bewertung der Biodiversität von Kakaoagroforsten als Grundlage eines Biodiversitätsmanagements aus der Soconusco-Region (Chiapas, Mexiko). (v. Haaren, Rüter)

**Diestelhorst, Jessica (2012):** Modellierung von Landnutzungsänderungen als Instrument der Umweltplanung – Durchführung einer Simulation für die Jahre 2009 bis 2025 für die Beispielregion Gorajec (Polen) mit Hilfe des Modellrahmens CLUE-s. (Herrmann, Bargiel)

**Hellmich, Meike (2012):** Klimawandel als Aufgabe der Regionalplanung – Sektorale Vulnerabilitätsanalysen im Landkreis Celle vor dem Hintergrund regionaler Anpassungsstrategien. (Danielzyk, Levin-Keitel, in Kooperation mit der ARL)

**Kramer, Kerstin (2012):** Erstellung eines Konzeptes zur geothermischen Nutzung am VW-Standort Hannover im Rahmen von „Think Blue.Factory“. (Rode, Scholles)

**Kröger, Dörte (2012):** Sprache und Spielraumgestaltung. Pädagogische Möglichkeiten der Sprachbildung im Freiraum. (Oppermann [IF], Kirsch-Stracke)

**Schemmel, Janika (2012):** Landschaftswandel auf ehemals militärisch genutzten Flächen im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide. (Reich, Rode)

**Thimm, Insa (2012):** FFH-Gebietsschutz in Natura 2000-Landeswäldern Niedersachsens. (Rode, Dohrenbusch [Abteilung Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen, Georg-August-Universität Göttingen])

### **Diplomarbeiten (Auswahl)**

**Eremina, Valeria (2012):** Klimawandel in der Region Hannover – Regionale Vulnerabilitätsanalyse der Handlungsfelder Siedlungsentwicklung, Stadtplanung und Binnenhochwasser. (Danielzyk, Levin-Keitel, in Kooperation mit der ARL)

**Glauberstein, Ruby (2012):** Biodiversität in urbanen Räumen – eine Literaturstudie. (Rüter, Matthies)

**Pudimat, Elisabeth (2012):** Die Erweiterung des Autobahnringes um Ljubljana. Eine Planung entsprechend europäischen Standards? Vergleichende Betrachtung des deutschen und slowenischen Straßenplanungsprozesses sowie der planerischen Vorbereitung der Entscheidung über eine Erweiterung des Autobahnringes um Ljubljana. (Scholles, Mojca Golobic [Univerza v Ljubljana])

### *Abgeschlossene Promotionen*

**AVRAMOVIC-POPOVIC, Mirjana, 23.04.2012:** Methoden für die Erfassung und Bewertung von Boden und Biotopen für die Landschaftsplanung in Serbien unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen und Informationsgrundlagen (v. Haaren, Reich)

**BUHR, Nina, 23.05.2012:** Biogas als erneuerbarer Energieträger – Konfliktpotenziale mit anderen Raumnutzungen und planerische Koordinierungsmöglichkeiten auf regionaler Ebene. (Kanning, Rode)

**KEMPA, Daniela, 19.07.2012:** Bedingungen für den Einsatz einer Software für Naturschutzberatung und -dokumentation auf landwirtschaftlichen Betrieben. (v. Haaren, Herrmann)

### *Mehrtägige Exkursionen, Wochenstegreife*

#### **Ingenieurbiologische Bauwoche 2012 auf Spiekeroog**

In Kooperation mit dem Niedersächsischen Landesamt für Wasserbau, Küstenschutz und Naturschutz (NLWKN) führten der Lehr- und Forschungsbereich Ingenieurbiologie mit Prof. Eva Hacker und Anne Werpup im Herbst 2012 eine fünftägige Bauwoche auf Spiekeroog durch. Sie ermöglichte es den Studierenden, die Interessenskonflikte zwischen Naturschutz, Küstenschutz und Tourismus im Nationalpark und Weltnaturerbe Niedersächsisches Wattenmeer kennenzulernen und diente der Durchführung von Ingenieurbiologischen Baumaßnahmen zum Dünenenschutz.





Dabei ging es um die Nachbegrünung des im Frühjahr 2012 erhöhten Schutzdeiches der Hermann-Lietz-Schule im Osten der Insel. Das Besondere an diesem Deich ist, dass er teilweise nur aus Sand besteht und dünenähnlich gestaltet wurde. Bei der Nachbegrünung durch die Studierenden wurden „Halmstecklinge gesetzt“ – also Baltischer Strandhafer (*X Calammophila baltica*) gepflanzt – sowie stellenweise Kartoffel-Rose (*Rosa rugosa*) entfernt. Vegetations- und vogelkundliche Wanderungen ergänzten das Programm. Die im Laufe der Bauwoche aufgenommenen Eindrücke im Spannungsfeld von Naturschutz, Küstenschutz und Tourismus wurden abschließend mit dem Umweltpädagogen und Insulaner Carsten Heithecker im Nationalpark-Haus „Wittbülten“ ausführlich thematisiert und diskutiert.

### **Exkursion Emscher Ruhr**

In den letzten 200 Jahren hat sich das Ruhrgebiet mehrfach grundlegend gewandelt – aus einer Agrarlandschaft wurde eine Industrieregion, die sich seit den 1970er Jahren strukturell neu definiert: Der Übergang zu einer Dienstleistungs- und Kultur-Region umfasst tiefgreifende wirtschaftliche, gesellschaftliche und ökologische Veränderungen, die im Rahmen der Exkursion erlebbar wurden. Das Programm der sechstägigen Exkursion im August 2012 umfasste Aspekte der nachhaltigen Stadt- und Regionalplanung, des Umgangs mit dem industriekulturellen Erbe und der Kulturlandschaftsentwicklung. Die 15 Masterstudierenden der Umweltplanung und der Landschaftsarchitektur sowie Prof. Rainer Danielzyk, Martin Sondermann und Meike Levin-Keitel erkundeten den polyzentralen Agglomerationsraum Ruhr und diskutierten die Umsetzung vieler Projekte mit den Akteuren direkt vor Ort.



Die Gruppe war zu Gast beim Regionalverband Ruhr als Träger der Regionalplanung, beim nordrhein-westfälischen Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr und bei der Emschergenossenschaft als Trägerin des ökologischen Großprojekts der Emscher-Renaturierung. Weitere Stationen waren Projekte der Sozialen Stadt in Duisburg und Gelsenkirchen, Standorte lokaler, ethnischer Ökonomien (wie der Brautmodenmeile in Duisburg-Bruckhausen), der Hafen-Revitalisierung im Düsseldorfer Medienhafen und im Duisburger Innenhafen und der integrierten Standortentwicklung, wie dem neu entstandenen Phoenix-See in Dortmund. Eine Fahrradtour führte schließlich entlang der Emscher und des Rhein-Herne-Kanals zum Ziegenmichel, einer Umweltbildungseinrichtung am Nordsternpark in Gelsenkirchen.

### **Konflikte und Synergien zwischen Naturschutz und Landwirtschaft auf Sizilien**

In Kooperation mit der Manfred-Hermsen-Stiftung wurde im Frühjahr 2012 die zweite Sizilien-Exkursion im Bereich des Ätna durchgeführt. Die Studierenden des Masterstudiengangs Umweltplanung sowie fortgeschrittene Bachelorstudierende erfassten floristische und faunistische Merkmale in Olivenhainen im Umfeld der Stadt Bronte (s. folgende zwei Fotos). Hier hat sich eine Kooperative örtlicher Landwirte gebildet, die ihre Olivenölproduktion auf kontrolliert-biologischen Anbau umgestellt haben und darüber hinaus weitreichendere Leistungen für den Naturschutz erbringen wollen. Die Bestandserhebungen dienten dem Kenntnisgewinn über vorhandene Arten und Lebensgemeinschaften, um auf dieser Grundlage Naturschutzziele zu entwickeln. Im Zuge einer neu angeschobenen ERASMUS-Partnerschaft mit der Universität Catania soll die Zusammenarbeit vor Ort ab 2013 intensiviert werden (nächste Exkursion voraussichtlich 2014). Begleitet wurde die Exkursion von Prof. Christina von Haaren, Prof. Rüdiger Prasse, Dr. Eick von Ruschkowski und Roland Schröder.



### **Helgoland-Exkursion**

Während einer einwöchigen Exkursion mit Roland Schröder und Dr. Eick von Ruschkowski erlebten die Studierenden die Hochsee-Insel Helgoland im Spannungsfeld zwischen Tourismus, Naturschutz und demographischem Wandel. Der Arbeitsschwerpunkt lag auf natur- und sozialwissenschaftlichen Grundlagen der Umweltplanung. Die Master- und Bachelor-Studierenden führten eine Befragung auf den Seebäder-Schiffen zum Stellenwert des Naturtourismus auf Helgoland sowie Vegetationsaufnahmen auf der Nebeninsel „Düne“ durch (s. folgendes Foto). Örtliche Referenten erläuterten die Themen Naturschutz, Tourismus, Off-Shore-Energie und demographischer Wandel.



### **Deutsch-französisches Planungsseminar 2012**

Vom 1. bis 9. Oktober führten das Institut für Umweltplanung und das PolytechTours das jährlich stattfindende gemeinsame deutsch-französische Planungsseminar durch. Im diesem Jahr finden Seminar und Exkursion in der baden-württembergische Planungsregion Neckar-Alb (Tübingen, Reutlingen und Umgebung) statt. Unter Leitung von Dr. Frank Scholles, Meike Levin-Keitel, Dr. Marc-André Philippe und Dr. Eric Thomas pflegten 42 Studierende der beiden Universitäten den deutsch-französischen interkulturellen Austausch. Themen waren insbesondere die Energiewende, die Klimaschutzaktivitäten der Stadt Tübingen („Tübingen macht blau“), die Militärflächenkonversion, Stadterneuerung, die interkommunale Zusammenarbeit im Nachbarschaftsverband sowie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

### **Tal der Süntelbuchen**

Im Oktober 2012 wurde mit zehn Studierenden ein Wochenstegreif unter dem Thema „Tal der Süntelbuchen“ durchgeführt. Ziel des Stegreifes war es, Ideen und darauf aufbauend ein Konzept zu entwickeln, um die Süntelbuche als „Wahrzeichen“ der Stadt Bad Münders und des Deister-Süntel-Tales stärker im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern und sie als touristisches Aushängeschild in Wert zu setzen. So sollen der Tourismus und mit ihm die wirtschaftliche Situation des Kurortes gefördert werden. Dazu sollten neue Süntelbuchen-Standorte – hier sollen neue Exemplare gepflanzt werden – so gestaltet werden, dass ein Wiedererkennungseffekt eintritt und gleichzeitig eine Einbindung in die jeweilige räumliche und standörtliche Situation erfolgt. Berücksichtigt werden müssen dabei die spezielle Wuchsform, die Wuchsgeschwindigkeit und der Wuchsverlauf, die jeweiligen Standortbedingungen und Standortansprüche von Buchen an Boden, Klima, Raum und die anthropogenen Belastungen. Darüber hinaus sollte eine „Information vor Ort“ zur Süntelbuche allgemein und zu dem jeweils zu pflanzenden Individuum konzipiert und ein „Leitsystem“ inklusive Hinweisschildern für die Süntelbuchen-Standorte im Bereich des Deister-Süntel-Tales entwickelt werden.

### **Erasmus Intensiv-Programm „Schutzgebietsmanagement Harz“**

Im Rahmen des Erasmus-Programms beschäftigten sich im Sommer 2012 24 Bachelor- und Masterstudierende von fünf Universitäten (Universität für Bodenkultur, Wien (AT); Wageningen Universität und Forschungszentrum (NL); Mendelova Zemedelská a Lesnická Univerzita v Brno (CZ), Leibniz Universität Hannover und West Virginia University (Morgantown, West Virginia, USA) mit den Themen „Schutzgebiets- und Ressourcenmanagement“ sowie „Erholungsmöglichkeiten in Schutzgebieten“. Teil des internationalen Seminars mit Dozenten aller beteiligten Universitäten war eine fünftägige Exkursion in den Nationalpark Harz. Hier konnten die Studierenden an aktuellen Projektplanungen vor Ort mitarbeiten. Ziel war es, die gesammelten empirischen und ökologischen Daten anschließend zu analysieren und einen Rahmenplan für das Untersuchungsgebiet zu erstellen, der sich mit dem Habitat-Management, der Erhaltung wildlebender Tier- und Pflanzenarten, der Erholungsfunktion und dem Besucher-Management sowie der Umweltplanung auseinandersetze.

### ***Neue Forschungsprojekte 2012***

#### **QUANTIFY – Quantifizierung von Ökosystemleistungen zur Entscheidungsunterstützung in der Landschaftsplanung**

Das international vieldiskutierte Konzept der Ökosystemleistungen erfasst die Leistungen von Natur und Landschaft und beschreibt ihren Nutzen für die Menschen. Vornehmlich durch die Darstellung des ökonomischen Wertes von Ökosystemleistungen sollen das öffentliche Bewusstsein geschärft und Beiträge zu einer langfristigen Sicherung des Angebots an Ökosystemleistungen erbracht werden. Auch in Deutschland erfährt das Konzept der Ökosystemleistungen zunehmend Interesse aus Politik und Wissenschaft. Es ist anschlussfähig an die deutsche Landschaftsplanung, die auf ordinalen Skalen die Leistungsfähigkeit von Landschaften zur Erfüllung menschlicher Ansprüche (sog. Landschaftsfunktionen) erfasst. Das Ökosystemleistungen-Konzept geht jedoch darüber hinaus, indem es die erbrachten Leistungen quantifiziert und ggf. ökonomisch bewertet. Ziel des Vorhabens ist es zum einen, Methoden zur Analyse von Landschaftsfunktionen so weiterzuentwickeln, dass sie Aussagen zum quantitativen Angebot an Ökosystemleistungen liefern. Zum anderen soll erforscht werden, welche Beiträge eine Quantifizierung von Ökosystemleistungen als zusätzliche Information bei Planungsentscheidungen leisten kann. Das durch die Leibniz Universität Hannover geförderte Projekt läuft von September 2012 bis August 2013.

#### **Ökobilanzierung von Biogasanlagen – Biodiversität und Landschaftsbild**

Biomasse liefert neben der Windenergie den wichtigsten Beitrag zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Auf Grund der geplanten Umstellung der Energieversorgung Deutschlands auf überwiegend erneuerbare Energien bis zum Jahr 2050 ist mit einem weiteren Ausbau der Biogasnutzung zu rechnen. Dadurch wird der Flächenanspruch an Landschaften, die Energie aus Biomasse bereitstellen, in den kommenden Jahren weiter wachsen. Dies bedeutet gleichzeitig eine zunehmende Konkurrenz der Biomassegewinnung zu anderen Nutzungen und Funktionen der Landschaft. Hierdurch sind neben dem Hochwasserschutz und der Bereitstellung von Trinkwasser vor allem der Arten- und Biotopschutz sowie – durch einhergehende Veränderungen des Landschaftsbildes – der Tourismus und die Naherholung betroffen. Um die weitere Entwicklung des Energiepflanzenanbaus für die Nutzung in Biogasanlagen möglichst konfliktarm zu gestalten, bedarf es eines Instruments zur aggregierten (produktbezogenen) Bewertung, das die Ermittlung umweltrelevanter Vorteile mit den naturschutzrelevanten Auswirkungen verbindet. Dieses Instrument soll Entscheidungen über quantitative Ausbauziele ebenso ermöglichen, wie die Darstellung von Umweltwirkungen einzelner Anlagen und ihre vergleichende Bewertung.

Prinzipiell eignet sich hierzu die Methodik der Ökobilanz. Dabei fehlt mit der Biodiversität und dem Landschaftsbild bislang jedoch die Einbeziehung von zwei zentralen Bereichen des Naturschutzes. Das Projekt wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung und läuft von September 2012 bis August 2014.

### **Nutzungsorientierte Ausgleichsmaßnahmen bei der Biogasproduktion – Untersuchung der Effektivität von nutzungsintegrierten Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen am Beispiel von Blühstreifen**

Durch die ungebrochene Ausdehnung von Siedlungen und Infrastruktur und den damit verbundenen Flächenbedarf für Kompensationsmaßnahmen schwindet die landwirtschaftliche Produktionsfläche. Gleichzeitig steigen die Konkurrenzen um Flächen für den Anbau von Nahrungs- und Futtermitteln und die Energieproduktion. Durch einen zunehmenden Anteil an Mais in der Fruchtfolge nehmen negative Einstellungen in der Bevölkerung sowie bei Naturschutz- und Jagdverbänden zum weiteren Ausbau der Biogasproduktion zu. Vor diesem Hintergrund wurde durch die Neufassung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29.07.2009 rechtlich geregelt, dass möglichst zu vermeiden ist, Flächen für Kompensationsmaßnahmen aus der landwirtschaftlichen Nutzung zu nehmen. Vorrangig ist zu prüfen, ob der Ausgleich oder Ersatz unter anderem durch Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen erbracht werden kann (BNatSchG 2009 § 15 Abs. 3). Ziel des Forschungsprojektes ist es, Handlungsempfehlungen zur naturschutzfachlichen Aufwertung von Maisanbauflächen durch nutzungsintegrierte Kompensationsmaßnahmen zu erarbeiten und in der Praxis zu erproben. Das Beispiel der Anlage von Blühstreifen bietet sich hier besonders an, da sie ein hohes Aufwertungspotenzial sowohl für die Ackerbiozönosen, das Landschaftsbild, das Image der Landwirte als auch für Boden, Grund- und Oberflächenwasser erwarten lassen. Daher sollen unterschiedliche Varianten von Blühstreifen im Landkreis Rotenburg an der Wümme untersucht werden. Der Erfolg der unterschiedlichen Maßnahmen wird in Bezug auf die Aufwertung des Ackers als Lebensraum für Flora und Fauna (ausgewählte Artengruppen) sowie auf eine Verbesserung des Landschaftsbildes und der Bodeneigenschaften erfasst. Zum Vergleich werden angrenzende Saumstrukturen und Maisäcker in gleicher Weise erfasst und bewertet. Das Projekt wird gefördert vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung und läuft von Juli 2012 bis Juni 2015.

### **Konzepte und Inhalte der ökologischen Risikoeinschätzung für den naturschutzverträglichen Ausbau der Energie-Netzinfrastruktur auf Generalplan- und Bundesebene (Hoch- und Höchstspannungsebene)**

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Erneuerbaren Energien (EE) auszubauen und zudem aus der Atomenergienutzung auszusteigen. Der erforderliche Ausbau der Erzeugungskapazitäten ist zwangsläufig mit der Inanspruchnahme von Flächen verbunden und führt unweigerlich zur Verschärfung von Nutzungskonkurrenzen. Die stärkere Belastung der Übertragungs- und Verteilnetze erfordert den Ausbau des Übertragungsnetzes auf der Hoch- und Höchstspannungsebene. Im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und im Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) sind der Bundesebene Prüf- und Verfahrensschritte für den Ausbau des Übertragungsnetzes zugewiesen worden. Für das Umweltressort ist es dabei von besonderem Interesse, den zukünftigen Netzausbau in Deutschland und Europa naturschutz- und landschaftsverträglich zu steuern. Erfahrungen mit anderen strategischen Planungen auf Bundesebene („Generalplanungen“ wie z. B. der Bundesverkehrswegeplan) zeigen, dass eine frühzeitige ökologische Risikoeinschätzung erheblich zur Konfliktvermeidung beiträgt. Das gilt sowohl für naturschutzrechtliche und -fachliche Aspekte als auch für die grundsätzliche Akzeptanz des Ausbaus der Energienetze. Da das Verfahren zum Bundesbedarfsplan für das Hoch- und Höchstspannungsnetz von einer Bundesbehörde (Bundesnetzagentur) geführt wird, sind die Umweltbehörden des Bundes auch in der Verantwortung, den

Anforderungen von Naturschutz, Landschaftspflege und biologischer Vielfalt zur Geltung zu verhelfen. Dafür soll das Vorhaben methodische und inhaltliche Grundlagen liefern. Es soll ermittelt werden, welche Methoden und Inhalte für eine ökologische Risikoeinschätzung des Stromnetzausbaus auf strategischer Planungsebene fachlich sinnvoll und technisch machbar sind. Die bei Bund und Ländern vorgehaltenen, auf Natur und Landschaft bezogenen Daten und Informationen sollen eingehend analysiert werden. Daran anschließend werden die in der Risikoprüfung zu berücksichtigenden Zielbereiche, Schutzgüter und Bewertungskriterien herausgearbeitet. Diese Kriterien müssen für die strategische Bundesebene besonders aussagefähig (Objektivität, Reliabilität, Transparenz) und praktikabel sein. Das so entwickelte Konzept wird anhand von Fallbeispielen getestet und ggf. justiert. Das spezifische Problemlösungspotenzial unterschiedlicher Technologien im Sinne von Alternativen mit geringeren Beeinträchtigungen (vgl. bspw. § 34 Abs. 3 BNatSchG) wird aufgezeigt. Das Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) läuft von September 2012 bis Januar 2015.

### **Smart Spatial – Potenzialanalysen und Umweltaspekte bei der Entwicklung intelligenter Stromnetze**

„Smart Nord – Intelligente Netze Norddeutschland“ ist ein vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur (MWK) geförderter, interdisziplinärer Forschungsverbund. In sechs Teilprojekten befassen sich über 40 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit „der Energiewende“ und erarbeiten Beiträge zur koordinierten, dezentralen Bereitstellung von elektrischer Leistung in den Verteilnetzen. Ziel des am IUP bearbeiteten Teilprojekts „Smart Spatial“ ist es zum einen, die Potenziale für verschiedene erneuerbare Energien räumlich abzuschätzen. Zum anderen werden Szenarien zur Entwicklung der Anlagen- und Netzstruktur simuliert und hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Landschaftsfunktionen und Ökosystemdienstleistungen analysiert. Zusammen mit gesellschaftlichen Akteuren werden multikriterielle Optimierungsstrategien erarbeitet. Fallbeispiele sind Niedersachsen und die Region Hannover. Das Projekt läuft von März 2012 bis Februar 2015.

### ***Besondere Veranstaltungen 2012***

#### **Workshop „Engagement für Umnutzungen als Impulsgeber in ländlichen Räumen“**

Eine Plattform zum Austausch zwischen niedersächsischen Dörfern, aber auch zwischen Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Institutionen und Planungsebenen boten das IUP, das Geodätische Institut sowie die beiden Forschungsinitiativen TRUST und Raum & Region am 2. Februar 2012 in einem Auftakt-Workshop zum interdisziplinären Forschungsprojekt „Engagement für Umnutzungen als Impulsgeber in ländlichen Räumen“. Erfahrungen mit bürgerschaftlichem Engagement wurden weitergegeben, Forschungserkenntnisse aus unterschiedlichen Perspektiven, Praxiserfahrungen und gute Beispiele präsentiert sowie aktuelle Fragen zur Entwicklung der ländlichen Räume diskutiert.

#### **Schulung „Digitale Wanderwegeverwaltung als Beitrag zum ehrenamtlichen Naturschutz“**

Moderne Formen der Datenverwaltung können die Wegarbeit dauerhaft erleichtern und zukunftsfähig machen. Der Deutsche Wanderverband bietet mit einer anwenderfreundlichen Online-Software den Weg für eine nachhaltig effektive Wegarbeit. Durch die Qualifikation der überwiegend ehrenamtlichen Kräfte im Umgang mit modernen Medien kann der Sprung vom Messtischblatt ins digitale Zeitalter geschafft werden. Vom 19. bis zum 21. März 2012 führten Liane Jordan und Birgit Meier vom Deutschen Wanderverband (DWV) am IUP eine dreitägige Schulung für interessierte Verbandsmitglieder aus Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt

sowie für Institutsangehörige durch. Das Schulungskonzept wurde im Rahmen des gleichnamigen Projektes vom Deutschen Wanderverband erarbeitet und vom Bundesamt für Naturschutz sowie vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert.

### **Feldphase II des BioDIVA-Projektes 2012 in Indien**

Im Jahr 2012 reisten alle BioDIVA-Projektmitglieder für weitere Forschungsaufenthalte in das Untersuchungsgebiet in den Distrikt Wayanad, Indien. Dr. Nidhi Nagabhatla erhob Felddaten zur Klassifizierung digitaler Satellitenkarten. Sie führte Interviews mit unterschiedlichen Akteuren auf Distriktebene durch, um den historischen Prozess von Landnutzungsänderungen zu dokumentieren und sammelte agro-ökologische Sekundärdaten bei lokalen Behörden (Temperaturverlauf, Niederschlag, landwirtschaftliche Statistiken). Für das Teilprojekt Agrarsoziologie führte Isabelle Kunze von Januar bis März qualitative Haushaltsbefragungen mit drei Kuruma-Gemeinschaften, ländlichen Beraterinnen der indischen Regierung und NRO-Mitarbeitern durch. Für das Teilprojekt Agrarökologie sammelte und bestimmte Lydia Betz 2012 in 18 Reisfeldern 1.258 Spinnen, 10.170 Zikaden und 4.352 Insekten. Weiterhin zählte und klassifizierte sie 962 Spinnennetze und kartierte die Landnutzung im Umkreis der Felder. In Gesprächen mit den Bauern, denen die Felder gehören, wurden Managementdaten gesammelt. Projektleiterin Dr. Martina Padmanabhan führte detaillierte Interviews mit politischen Entscheidungsträgern auf verschiedenen politischen Ebenen durch, um mit dem NetMap Tool eine Analyse für das Teilprojekt Institutionenanalyse zu ermöglichen. Monish Jose begann im Dezember 2012 mit der zweiten Runde der Haushaltsbefragungen für das Teilprojekt Agrarökonomie.

### **BioDIVA Szenario Workshops in Kaltetta, Februar und September 2012**

BioDIVA führte auch in 2012 zwei Szenario Workshops auf Distriktebene im Forschungsgebiet Wayanad, Indien, durch. Teilnehmende waren Bürgermeister, Vertreterinnen und Vertreter von Organisationen auf Dorfebene und von Nicht-Regierungsorganisationen sowie Verwaltungsangehörige. Der Szenario-Workshop wurde durchgeführt, um die Vorstellungen der Teilnehmenden über nachhaltige Entwicklung zu diskutieren, ebenso die Mittel und Wege, diese zu verwirklichen. Als Ergebnis wurden Szenarien für eine Entwicklung bis zum Jahre 2030 erstellt und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit unterschiedlicher Interessensvertreterinnen und -vertreter aufgezeigt.

### **TRUST-Workshop „Innovative Research for Spatial Transformation“**

In den letzten Jahren beschäftigte sich die Forschungsinitiative TRUST – Transdisciplinary Rural Development Studies in Forschung, Lehre und Transfer vor allem mit der Entwicklung von ländlichen Räumen, die Forschungsinitiative Raum & Region – Geschichte Planung Entwicklung richtete ihren Fokus auf städtische Räume. Um die vielfältigen Kompetenzen zu bündeln und sich gemeinsam noch stärker in aktuellen Fragen von raumbezogener Planung und Raumentwicklung zu profilieren, stimmten die Mitglieder von Raum & Region und dem „alten“ TRUST auf einer Versammlung im Herbst 2012 der Verschmelzung zu einer neuen Forschungsinitiative „TRUST – Transdisciplinary and historical | rural and urban | spatial transformation and development“ i.G. zu. Diese Forschungsinitiative in Gründung vereint Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 15 Instituten an sieben Fakultäten der Leibniz Universität Hannover.

Mit dem internationalen Workshop „Innovative Research for Spatial Transformation“ trat TRUST i. G. am 5. November 2012 erstmals in die Öffentlichkeit. Die Veranstaltung brachte einschlägige Akteurinnen und Akteure aus Politik und Wissenschaft zu einem Dialog über zentrale Themen und zukünftige Herausforderungen einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten raumbezogenen Forschung zusammen. Vertreter der OECD, des BMBF und des niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur formulierten aus der Sicht von Politik und Verwaltung konkrete Forschungsbedarfe im Bereich der räumlichen Transformation; Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der

Leibniz Universität Hannover und externer Forschungseinrichtungen nahmen dazu Stellung und präsentierten innovative Konzepte und Ideen. In ihrem Abendvortrag verdeutlichte die renommierte Architektin Carolyn Steel M.A. (Kilburn Nightingale Architects, London) bildhaft, wie sehr die räumliche Entwicklung von Städten seit ihren Anfängen von der Versorgung ihrer Bewohnerinnen und Bewohner mit Nahrungsmitteln und damit von den umliegenden ländlichen Räumen geprägt ist.

### **International Environmental Planning Exercise**

Unter der Leitung von Dr. Stefan Rüter und Prof. Vivek Shandas (Center for Urban Studies, Portland State University, USA) wurde im Zeitraum vom 15. Oktober bis zum 5. Dezember 2012 erstmals ein gemeinsames „International Environmental Planning Exercise (IEPE)“ durchgeführt. Ziel dieser außerplanmäßigen Lehrveranstaltung waren ein Wissens- und Erfahrungsaustausch und die Vernetzung von Masterstudierenden beider Universitäten. Am IUP (Masterstudiengang Umweltplanung) haben Studierende im laufenden Studienprojekt „Bioklima und Grünflächenverbund in Hannover (Potentials of Urban Green Spaces for Climate Compensation in Hanover)“ am IEPE teilgenommen. An der Portland State University waren Studierende des Masterkurses „Urban Planning – Environmental Issues“ beteiligt, die ebenso wie die Studierenden in Hannover in Kleingruppen Semester begleitende Studienprojekte bearbeiten. Die Projektthemen der Studierenden in Portland waren „Mitigation Banking“, „Stormwater Cycles“ und „Stormwater Management in Portland“. Im Rahmen des IEPE wurden Videobotschaften erarbeitet und via Internet ausgetauscht, in denen Hintergrund, Zielsetzung und Methoden der Projektarbeiten in Hannover und Portland sowie auch der grundsätzliche Rahmen und die Arbeitsweise von studentischen Projekten in den beiden Studiengängen erläutert wurden. Die von der Partneruniversität bereitgestellten Videos wurden analysiert und einem fachlichen Review unterzogen. Hierbei wurden die Projektarbeiten im eigenen, spezifischen nationalen Kontext diskutiert und reflektiert. Die Ergebnisse der Reviews wurden wiederum als Feedback zurückgeschickt, so dass sie von den internationalen Partnern in die eigene Arbeit integriert werden konnten.

IEPE wurde im Rahmen des EU-geförderten Atlantis-Projektes „PLAN-ED: Educating Planners for the New Challenges of Sustainability, Knowledge and Governance“ durchgeführt.

### **Sonstiges**

#### **Ausstellung „Klima und Arten im Wandel“ – ein realisiertes Studienprojekt, gefördert von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung**

Vom 27. Mai bis 21. Juli 2012 wurde im Naturschutzzentrum Alte Feuerwache in Laatzen eine Ausstellung präsentiert, die aus einer studentischen Projektarbeit am IUP, betreut von Dr. Stefan Rüter, hervorgegangen ist. Ein Semester lang hatten sich fünf Studentinnen damit befasst, wie die Öffentlichkeit für durch den Klimawandel ausgelöste Wanderprozesse von Tierarten in Deutschland sensibilisiert werden kann. Mithilfe einer neunmonatigen Förderung durch die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung entstand eine Wanderausstellung, die auf neun Bannern das Thema „Klima und Arten im Wandel“ allgemein verständlich darstellt.

#### **Beiträge zur „Nacht, die W!ssen schafft“**

„Die geheimnisvolle Welt der Moore“, „Naturschutz zum Essen“, „Naturschutz aus dem Weltall“ – das waren nur einige der Themen, mit denen sich das IUP an der „Nacht, die W!ssen schafft“ der Leibniz Universität am 10. November 2012 beteiligte. Viele Gäste fanden den Weg in die Herrenhäuser Str. 2 A, wo Lehrende und Studierende ihre Arbeitsgebiete in Experimenten, Ausstellungen und Vorträgen auf unterhaltsame Weise präsentierten.